

# RECHENSCHAFTSBERICHT

Vom 01. Dezember 2024 bis 30. November 2025

für den

## StrategieInvest Dynamic

**Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011**

Thesaurierer: ISIN AT0000A02X77

der

**MASTERINVEST KAPITALANLAGE GMBH**

Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27

1030 Wien



AT0000A02X77

# ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

## GESELLSCHAFTER

Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft<sup>1</sup>  
Hypo Vorarlberg Bank AG  
HYPO TIROL BANK AG  
Universal-Investment-Gesellschaft mbH

## AUFSICHTSRÄTE

Harald P. Holzer, CFA, Vorsitzender  
Ulrich Fetz, Stellvertreter des Vorsitzenden  
Andrea Otta, CFA  
Mag. Michael Blenke, CFA  
Katja Müller  
Egmont Schwärzler, LL.M. (ab 16.06.2025)

## STAATSKOMMISSÄRE

Dr. Sabine Schmidjell-Dommès  
AD Daphne Aiglsperger, Stellvertreterin

## GESCHÄFTSFÜHRER

DI Andreas Müller  
Mag. Georg Rixinger

## PROKURISTEN

Walter Kitzler  
Karin Amon  
Peter Müller

---

<sup>1</sup> Verschmelzung Kathrein Capital Management GmbH mit Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft per 17.12.2025

## ANGABEN ZUR VERGÜTUNGSPOLITIK DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

### SUMME DER GEZAHLTEN MITARBEITERVERGÜTUNG VON DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2024 IN TAUSEND EUR:

Gesamtvergütung (an Mitarbeiter, Risikoträger und Führungskräfte / Geschäftsleiter)	TEUR	1.506
Mitarbeiter gesamt (inkl. Führungskräfte / Geschäftsleiter)	Anzahl (VZÄ)	17
davon fixe Vergütung	TEUR	1.416
davon variable Vergütung	TEUR	90
hiervon begünstigte Mitarbeiter	Anzahl (VZÄ)	13

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen ist es erforderlich, die gezahlte Vergütung an Führungskräfte / Geschäftsleiter und Risikoträger von der Verwaltungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2024 in Tausend EUR auch separat auszuweisen:

Gesamtvergütung	TEUR	923
davon Führungskräfte / Geschäftsleiter	TEUR	481
davon andere Risikoträger	TEUR	441

Eine produktspezifische Aufschlüsselung der Gesamtvergütung ist aufgrund unseres Geschäftsmodells nicht möglich. Das bedeutet, dass die hier dargelegten Zahlen sich auf alle Investmentfonds, die die MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH verwaltet, beziehen.

### BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNG UND DIE SONSTIGEN ZUWENDUNGEN BERECHNET WERDEN, SOWIE DEREN ÜBERPRÜFUNGEN UND ÄNDERUNGEN:

Die Festsetzung der variablen Vergütung sowie die Anwendung des Berichtigungsmechanismus erfolgt jährlich aufgrund einer individuellen, schriftlichen Zielvereinbarung, die die quantitativen und qualitativen Indikatoren zur Leistungsbeurteilung enthalten und der Bewertung der Leistungen der MitarbeiterInnen. Ziele, die mit dem ökonomischen Erfolg des Unternehmens zusammenhängen, sind in Einklang mit dem Geschäftsmodell, einer realistischen Markterwartung und den Erwartungen der Eigentümer und orientieren sich am Ergebnis vor Steuern. Bei einem negativen Ergebnis der MASTERINVEST kommt jedenfalls keine leistungsabhängige variable Vergütung zur Auszahlung.

Die jährliche unabhängige interne Überprüfung der Vergütungspolitik im Geschäftsjahr 2024 wurde gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften und -verfahren durchgeführt und ergab keine wesentlichen Beanstandungen oder Unregelmäßigkeiten. Die Überprüfung durch den Aufsichtsrat ergab ebenfalls keine wesentlichen Beanstandungen oder Unregelmäßigkeiten.

Während des Berichtszeitraums kam es zu keiner wesentlichen Änderung der Vergütungspolitik.

Die Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.masterinvest.at/Rechtliche-Hinweise>. Auf Anfrage stellen wir Ihnen diese auch kostenlos als Papierversion zur Verfügung.

## **MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH**

Wien, am 18. März 2026

DI Andreas Müller  
Geschäftsführer

Mag. Georg Rixinger  
Geschäftsführer

## ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die Fondsmanagementgesellschaft **DJE Kapital AG** hat folgende Information zur Mitarbeitervergütung offengelegt (Geschäftsjahr 2024):

Gesamtvergütung (an Mitarbeiter, Risikoträger und Führungskräfte / Geschäftsleiter)	Mio. EUR	26,98
Mitarbeiter gesamt (inkl. Führungskräfte / Geschäftsleiter)	Anzahl	171
davon fixe Vergütung	Mio. EUR	19,96
davon variable Vergütung	Mio. EUR	7,02

Die Verwaltungsgesellschaft zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter der Fondsmanagementgesellschaft.

**HÖHE DER AUS DEM FONDS VERWALTUNGSVERGÜTUNG IM (BEGÜNSTIGTER IN VOLLER FONDSMANAGEMENTGESELLSCHAFT BERATUNGSUNTERNEHMEN) GEZAHLTEN ERFOLGSABHÄNGIGEN ABGELAUFENEN RECHNUNGSJAHR HÖHE IST DIE BESTELLTE / DAS BESTELLTE ANLAGE-**

Nicht anwendbar

## ANGABEN ZUM STRATEGIEINVEST DYNAMIC

<b>ANTEILSGATTUNGEN</b>	Thesaurierer <sup>1</sup> / AT0000A02X77
<b>VERWALTUNGSGESELLSCHAFT</b>	MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27, 1030 Wien, Österreich
<b>DEPOTBANK / VERWAHRSTELLE</b>	Hypo Vorarlberg Bank AG, Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz, Österreich
<b>FONDSMANAGEMENTGESELLSCHAFT</b>	DJE Kapital AG, Pullacher Straße 24, 82049 PULLACH, Deutschland
<b>RISIKOBERECHNUNGSMETHODE</b>	relativer Value-at-Risk-Ansatz
<b>AUFLAGEDATUM</b>	15.12.2006 / Thesaurierer <sup>1</sup>
<b>PROSPEKT</b>	Ein gemäß § 129 Investmentfondsgesetz 2011 erstellter Prospekt, der die Fondsbestimmungen enthält, kann bei der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27, 1030 Wien, Österreich, der Hypo Vorarlberg Bank AG (Depotbank / Verwahrstelle), Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz, Österreich, sowie bei den Zahlstellen kostenlos bezogen werden.

		BEGINN RECHNUNGSJAHR	ENDE RECHNUNGSJAHR
<b>FONDSVERMÖGEN IN EUR</b>		13.129.111,97	13.721.873,58
<b>ERRECHNETER WERT JE ANTEIL IN EUR</b>			
Thesaurierer	AT0000A02X77	123,52	133,52
<b>ANTEILE IM UMLAUF</b>			
Thesaurierer	AT0000A02X77	106.291,6500	102.767,8300

<b>VERWALTUNGSgebÜHR IM BERICHTSZEITRAUM</b>	
Thesaurierer	1,96 % p.a.
Die Berechnung erfolgt auf Basis des durchschnittlichen Fondsvermögens der Monatsendwerte. Maximal laut Fondsbestimmungen: 1,97 % p.a. + Mindestgebühr EUR 30.000,00.	

<b>VERWALTUNGSVERGÜTUNG DER SUBFONDS</b>	
max. 0,65 % p.a. im Berichtszeitraum	maximale Verwaltungsvergütung der Subfonds laut Prospekt beträgt 3 % p.a. wobei zusätzlich auch eine erfolgsabhängige Gebühr in diesen Subfonds zur Anwendung kommen kann.

<sup>1</sup> Umstellung der Ertragsverwendung von Vollthesaurierer auf Thesaurierer per 30.05.2025

## ANGABEN ZUM GESAMTRISIKO

<b>BERECHNUNGSMETHODE DES GESAMTRISIKOS</b>		relativer Value-at-Risk-Ansatz Maximales relatives Risiko 200 %	
<b>VERWENDETES REFERENZVERMÖGEN</b>		75 % MSCI World EUR und 25 % JPM EMU Government Bond Investment Grade	
	<b>RELATIVES RISIKO</b>	<b>VAR-WERT DES FONDS<sup>1</sup></b>	<b>VAR-WERT DES VERGLEICHS-VERMÖGENS<sup>1</sup></b>
Wert am 28. November 2025	119,57 %	13,88 %	11,61 %
Niedrigster Wert	69,75 %	6,67 %	7,86 %
Durchschnittlicher Wert	101,97 %	11,30 %	11,09 %
Höchster Wert	135,52 %	15,73 %	13,36 %
<b>VERWENDETES MODELL</b>		Historische Simulation (99 % Konfidenzniveau, 20 Banktage Halteperiode, Länge der Datenhistorie gemäß § 18 Abs. 1 Z 3 4. Derivate-Risikoberechnungs- und Meldeverordnung)	
<b>HÖHE DES LEVERAGE UNTER NOMINALWERT-BETRACHTUNG<sup>2</sup></b>		Durchschnittlicher Wert	123,83

<sup>1</sup> Der Berechnung des relativen Risikos liegen die absoluten VaR-Werte (99 % Konfidenzintervall 20 Tage Halteperiode) zugrunde.

<sup>2</sup> Summe der Nominalwerte der Derivate ohne Berücksichtigung von Aufrechnung und Absicherung.

## AUSSCHÜTTUNGSDATEN UND WERTENTWICKLUNG

Die Ausschüttung bzw. KEST-Auszahlung für das Rechnungsjahr wird ab dem 02. März 2026 bei der Hypo Vorarlberg Bank AG (Depotbank / Verwahrstelle), Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz, Österreich sowie den Zweigstellen, Filialen und Zahlstellen dieser Bank(en) kostenfrei vorgenommen.

RECHNUNGSJAHR		2022 / 2023	2023 / 2024	2024 / 2025
FONDSVERMÖGEN IN EUR		12.972.882,76	13.129.111,97	13.721.873,58
ERRECHNETER WERT JE ANTEIL IN EUR				
Thesaurierer	AT0000A02X77	106,10	123,52	133,52
AUSSCHÜTTUNG BZW. KEST-AUSZAHLUNG JE ANTEIL IN EUR				
Thesaurierer	AT0000A02X77	0,0000	0,4872	3,0758
WERTENTWICKLUNG IN % LT. OEKB-METHODE				
Thesaurierer	AT0000A02X77	4,30	16,42	8,51

Die depotführende Bank ist verpflichtet, von der Ausschüttung die anteilige Kapitalertragsteuer (siehe steuerliche Behandlung) einzubehalten, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

## STEUERLICHE BEHANDLUNG

Die Steuerdaten des Investmentfonds finden Sie auf der OeKB-Homepage [my.oekb.at/kapitalmarkt-services/kms-output/fonds-info/sd/af/f](https://my.oekb.at/kapitalmarkt-services/kms-output/fonds-info/sd/af/f).

## KOMMENTARE DER FONDSMANAGEMENTGESELLSCHAFT

Die Kommentare wurden kurz nach Geschäftsjahresende von der Fondsmanagementgesellschaft verfasst. Ereignisse, die nach dem Berichtsstichtag eingetreten sind, sind daher im Kommentar entweder nicht oder nur teilweise berücksichtigt.

### ENTWICKLUNG DER KAPITALMÄRKTE

Im Berichtszeitraum konnte der deutsche Aktienindex DAX um 21,45 % und der breite europäische Aktienindex Stoxx Europe 600 um 12,97 % zulegen. In den USA notiert der S&P 500 um 3,41 % höher. Auch der Hongkonger Hang-Seng-Index konnte um 21,17 % zulegen. Weltweit stiegen Aktien - gemessen am MSCI World - um 5,14 % (alle Index-Angaben auf Euro-Basis).

Zum Jahresende 2024 gerieten die Märkte etwas ins Straucheln, als die Fed einen Kurswechsel in Richtung einer weniger expansiven Geldpolitik vollzog und es zu einem kurzen Ausverkauf über alle Anlageklassen hinwegkam. Die Fed senkte die Zinsen zwar erneut, sodass sich die Zinssenkungen im Jahr 2024 insgesamt auf 100 Basispunkte beliefen, jedoch signalisierte sie für 2025 nur Zinssenkungen um 50 Basispunkte, was geringer war als erwartet. Vor diesem Hintergrund stiegen die Renditen von US-Staatsanleihen. In Europa senkte die EZB im Dezember erneut die Zinsen, doch die Anleger waren enttäuscht, dass sie nur einen Schritt um 25 Basispunkte machte. Dies führte zu einem deutlichen Kursrückgang bei europäischen Staatsanleihen.

Das Jahr 2025 startete turbulent: Der Hauptgrund dafür war eine aggressive Runde von US-amerikanischen Zollankündigungen und -drohungen, die weit über die Zollpolitik von Trumps erster Amtszeit hinausgingen. Zudem führte die Veröffentlichung des KI-Modells von DeepSeek, eines chinesischen Start-ups, zu wachsenden Fragen hinsichtlich der Bewertungen großer Technologieunternehmen. Infolgedessen erlitten die Technologieriesen, die sogenannten „Magnificent 7“ einen starken Einbruch. Es gab jedoch nicht nur schlechte Nachrichten, denn europäische Aktien erzielten dank einer enormen fiskalischen Umstellung hin zu höheren deutschen Verteidigungs- und Infrastrukturausgaben eine deutlich überdurchschnittliche Performance im Vergleich zum breiten US-Aktienmarkt. Dennoch war die allgemeine Stimmung an den Märkten eher risikoavers, und als sich die Diskussion zunehmend um eine mögliche Stagflation drehte, verzeichneten die Goldpreise ihren größten Quartalsgewinn seit 1986.

Die Marktturbulenzen setzten sich im zweiten Quartal 2025 fort, da US-Präsident Donald Trump am sogenannten „Liberation Day“ Zölle quasi gegen die ganze Welt verhängte bzw. androhte. Die Aktienmärkte brachen daraufhin im April großflächig ein. Angesichts der Marktreaktionen ruderte Trump zurück und verschob die Einführung der Zölle um 90 Tage. Daraufhin beruhigten sich die Märkte wieder und starteten eine Erholungsrallye, auch vor dem Hintergrund einer weitgehend widerstandsfähigen Weltwirtschaft. In der zollpolitischen Atempause trat die Geopolitik auf den Plan: Israel griff iranische Atomanlagen an, es entbrannten gegenseitige Luft- und Raketenangriffe, und die USA griffen aufseiten Israels ein. Da die Märkte eine Sperrung der wichtigen Straße von Hormus befürchteten, stieg der Ölpreis zunächst sprunghaft an, und Gold verteuerte sich. Den USA gelang es jedoch, eineinhalb Wochen später einen Waffenstillstand zwischen beiden Parteien zu arrangieren. Vor dem Hintergrund der ohnehin schon hohen Staatsverschuldung wurde die Entwicklung und Tragfähigkeit des US-Haushalts unter Trump diskutiert, dessen Fiskalpläne eine hohe Neuverschuldung vorsehen. Dies führte zu einem vorübergehenden Anstieg der Renditen langfristiger US-Staatsanleihen und zu einer weiteren Abwertung des US-Dollars.

Der Juli 2025 war geprägt von Fortschritten bei internationalen Handelsabkommen. Unter anderem einigten sich die USA mit Japan und gegen Monatsende mit der Europäischen Union. Dabei sollen, nach angedrohten Zöllen von 30 %, ab August für die meisten Importe aus der EU in die USA ein Zollsatz von 15 % gelten. Die Aktienmärkte bewerteten diese Einigung positiv, da sie das Risiko eines weiter eskalierenden Handelskonflikts eindämmt, auch wenn der neue Zollsatz deutlich höher ist als der bisherige Durchschnitt der Zölle. Die Wiederaufnahme von Gesprächen zwischen den USA und China sorgte für zusätzliche Hoffnung auf Stabilität. Darüber hinaus verabschiedete der US-Kongress den „One Big Beautiful Bill Act“ (OBBBA). Dieses „eine große wunderschöne Gesetz“ fasst die finanzpolitischen Vorhaben von US-Präsident Donald Trump zusammen, darunter eine dauerhafte Senkung der Einkommensteuer, weitere Steuererleichterungen, neue Abschreibungsmöglichkeiten für Unternehmen, Mehrausgaben für die Verteidigung und eine Ausweitung der Schuldenobergrenze. Der OBBBA dürfte die weitere Verschuldung der USA beschleunigen, brachte aber Klarheit mit Blick auf den künftigen politischen Weg und wurde aus diesem Grund an den Aktienmärkten

begrüßt. Die Märkte hatten im August einen eher holprigen Start. Grund dafür war, dass der US-Arbeitsmarktbericht für Juli viel schwächer als erwartet ausfiel. Die Investoren befürchteten, dass der Arbeitsmarkt nach dem Liberation Day (2. April 2025) Schwierigkeiten haben könnte, sich zu behaupten. Tatsächlich wurde die Zahl der neu geschaffenen Stellen für Mai und Juni erheblich nach unten korrigiert, sodass das Beschäftigungswachstum nur noch sehr knapp positiv war. Danach begannen sich die Märkte zu erholen, vor allem da die Anleger zunehmend zuversichtlich waren, dass die US-Notenbank im September ihre Leitzinsen senken würde. Gegen Ende des Monats schlug Fed-Chef Jerome Powell in Jackson Hole dann eine zurückhaltende Tonalität an und erklärte, der Arbeitsmarkt sei „nicht besonders angespannt und sehe sich zunehmenden Abwärtsrisiken ausgesetzt“. Die Fed stand außerdem im Rampenlicht, da Präsident Donald Trump die Fed-Gouverneurin Lisa Cook aus dem Gouverneursrat entlassen wollte. Dies stellte erneut die Unabhängigkeit der Fed in Frage, und die Investoren preisten eine höhere Inflation und eine steilere Zinsstrukturkurve ein. Schließlich rückte die Fiskalpolitik in Europa wieder in den Fokus: Der französische Premierminister Bayrou hatte für den 8. September in Reaktion auf die Kritik am Sparkurs seiner Regierung eine Vertrauensabstimmung angesetzt, in welcher ihm das Vertrauen entzogen wurde und es daraus resultierend zu seinem Rücktritt kam. Dies führte zu erneuten Befürchtungen hinsichtlich der französischen Schuldenentwicklung (Frankreichs Staatsverschuldung liegt im ersten Quartal 2025 bei 114 % des BIP, die Deutschlands bei 62 %). Im September hat die US-Notenbank FED erstmals nach rund einem Dreivierteljahr den Leitzins wieder um 25 Basispunkte gesenkt, um den erhöhten Risiken auf dem Arbeitsmarkt bei zugleich erhöhtem Inflationsumfeld Rechnung zu tragen. Während die drohende Haushaltssperre in den USA den Kapitalmarkt nur geringfügig belastete, haben die zirkulären Investitionen der Unternehmen aus dem Bereich der künstlichen Intelligenz die Kapitalmärkte nochmals befeuert.

Positiv wirkte sich aus, dass die Handelsstreitigkeiten und Zollandrohungen zwischen den USA und China, die Anfang Oktober aufkamen, bereits bis Mitte des Monats beigelegt werden konnten. Der japanische Aktienmarkt erlebte sogar den besten Monat seit Oktober 1990, ausgelöst durch die Wahl von Sanae Takaichi zur Premierministerin und ihre Pläne, die Konjunktur durch fiskalische Anreize beleben zu wollen. Auf der anderen Seite belasteten Betrugsfälle bei zwei US-Regionalbanken den Bankensektor, und angesichts des KI-Booms gab es Sorgen um eine mögliche Spekulationsblase, da die Rallye vor allem von einer kleinen Gruppe von Tech-Werten, den sogenannten „Magnificent 7“ angeführt wird. Die Europäische Zentralbank (EZB) beließ im Oktober ihre Leitzinsen unverändert, mit einem Einlagensatz von 2,00 %. Die US-Notenbank (Fed) dagegen senkte den Leitzins wie erwartet um 25 Basispunkte auf eine Spanne von 3,75 % bis 4,00 %, mit Verweis auf die zunehmende Schwäche am Arbeitsmarkt. Allerdings signalisierte die Fed auch, dass eine weitere Senkung der Leitzinsen, womit die Mehrheit der Marktteilnehmer rechnete, nicht garantiert sei. Mitte November endete der insgesamt 43 Tage dauernde Shutdown aller US-Behörden. Aufgrund dessen gab es weder Inflationszahlen noch einen Arbeitsmarktbericht und nur wenige andere US-Makrodaten, was die Orientierung der Marktteilnehmer erschwerte. Die veröffentlichten Indikatoren, darunter die Einkaufsmanagerindizes für Industrie und Dienstleistungen, bestätigten die robuste US-Konjunktur. Die ab- und zunehmenden Zinssenkungserwartungen in den USA sorgten im Verlauf des Novembers für hohe Volatilität an den Kapitalmärkten.

Die Kursentwicklung an den Rentenmärkten war sehr volatil. Die Rendite einer 10-jährigen US- Staatsanleihe fiel von 4,17 % auf 4,01 %. Eine 10-jährige Bundesanleihe rentierte zuletzt mit 2,69 %, ein Renditeanstieg um 60 Basispunkte. Gold konnte von der Hoffnung auf Zinssenkungen und der hohen Nachfrage einzelner Notenbanken profitieren und stieg von 2661 USD pro Feinunze auf 4239 USD.

## FONDSPOLITIK

Der StrategiInvest Dynamic konnte sich im vorliegenden Berichtszeitraum positiv entwickeln und verzeichnete einen Wertzuwachs von 8,51 %.

Die physische Aktienquote wurde aktiv gesteuert und variierte in der Bandbreite von 61,9 % (April 2025) und 76,7 % (März 2025). Die Investitionsquote in Aktien lag zum Ende des Berichtszeitraumes, im freundlichen Kapitalmarktumfeld, bei 72,9 %. Zur Feinststeuerung der Aktienquote wurden Derivate zu Investitions- und Absicherungszwecken eingesetzt. Der Fokus wurde auf US-Blue Chips mit einer intakten Investmentperspektive sowie europäische insbesondere deutsche Standardwerte mit hoher bzw. mittlerer Marktkapitalisierung gesetzt. Zur Diversifikation wurden asiatische Aktientitel mit zuletzt 9,6 % beigemischt. In der Länderallokation wurde USA mit 34,8 % gefolgt von Deutschland mit 10,9 % am höchsten gewichtet.

### StrategiInvest Dynamic

In der Branchenallokation wurden Aktien aus den Sektoren Technologie und Kommunikation, als Profiteure der kursierenden Cloud- und künstlichen Intelligenz-Fantasie, Finanzwerte sowie nicht-zyklische Konsum- und Industriewerte hoch gewichtet.

In Anleihen wurden zum Ende des Berichtszeitraumes mit 5,2 % investiert. Hierbei wurden Unternehmensanleihen in Euro und US-Dollar mit einer mittleren Laufzeit aus dem Investmentgrade Bereich bzw. ohne Rating mit 3,4 % gewichtet. Dem Portfolio wurde zudem eine britische Staatsanleihe in Pfund mit 1,8 % beigemischt. Die modifizierte Duration des Rentenportfolios lag bei 5,81 %.

Die Gewichtung der Zielfonds im Portfolio betrug zuletzt 7,0 %. Der auf kleine und mittelgroße Unternehmen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz spezialisierte Fonds DJE-Mittelstand & Innovation, der aktiv gemanagte ETF Xtrackers DJE US Equity Research und der iShares MSCI USA Small Cap ESG ETF konnten im Berichtszeitraum einen positiven Performancebeitrag liefern. Zur Risikodiversifikation wurde in zwei Edelmetallzertifikate auf Gold und Silber mit einer Gewichtung von zuletzt 9,6 % investiert.

Das Währungskursrisiko im US-Dollar wurde temporär teilweise abgesichert. Zum Ende des Berichtszeitraumes war das USD-Exposure zu rund 64 % gehedgt, sodass ein offener Fremdwährungsanteil in USD von rund 17 %, auf das Gesamtportfolio gerechnet, existierte.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten der Taxonomie-Verordnung.

## MARKTAUSBLICK

Die politischen und geopolitischen Unsicherheiten sind an den globalen Aktienmärkten bisher mit wenigen Ausnahmen (siehe Frankreich) abgeperlt. Die Investoren haben sich an die – leidvolle – Situation gewöhnt und orientieren sich an anderen Parametern. Dies ist vor allem die Hoffnung auf weiter sinkende Leitzinsen der Notenbanken, wobei kurzfristig die Entscheidungen der US-amerikanischen Zentralbank (FED) im Vordergrund stehen. So rechnen die Marktteilnehmer mit einer weiteren Zinssenkung im Dezember und überwiegend mit mindestens einem Zinsschritt nach unten im nächsten Jahr. Aber auch die Fantasie bezüglich weiterer Zinssenkungen der Europäischen Zentralbank (EZB) bleibt erhalten, insbesondere wenn sich die Prognosen über einen Rückgang der Inflation in den nächsten Monaten bewahrheiten sollten. Darüber hinaus werden die Aktienkurse durch Erwartungen an eine konjunkturelle Verbesserung und damit steigende Unternehmensgewinne beflügelt. Dazu hat auch beigetragen, dass die Irritationen über die US-Zollpolitik abgeklungen sind. Sollten weitere drastische Maßnahmen aus Washington auf diesem Feld ausbleiben, kann davon ausgegangen werden, dass sich die Firmen mit den aktuellen Gegebenheiten arrangieren. Zu beachten ist allerdings die in einigen Sektoren erreichte hohe Aktienbewertung. Sollten die Gewinnschätzungen verfehlt werden, kann es hier schnell zu Kursrückgängen kommen.

# VERMÖGENSRECHNUNG UND ENTWICKLUNG DES FONDSVERMÖGENS

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.12.2024 bis 30.11.2025

			insgesamt	je Anteil
<b>I. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fondsperformance)</b>				
1. Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres				123,52
- Ausschüttung/Auszahlung zum 03.03.2025				
- Ausschüttung/Auszahlung in EUR je Anteil	EUR	0,4872		
- Anteilswert am Extag	EUR	125,76		
- entspricht in Anteilen		0,0039		
2. Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres				133,52
3. Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung erworbene Anteile				134,04
4. Nettoertrag je Anteil				10,52
<b>Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr</b>				<b>8,51%</b>
<b>II. Erträge</b>				
1. Dividenerträge (vor Quellensteuer)	EUR		206.874,86	2,01
2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		36.183,48	0,35
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR		22.240,02	0,22
4. Erträge aus Fondsanteilen / Immobilienfondsanteilen	EUR		0,00	0,00
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR		0,00	0,00
6. Abzüge ausländischer Quellensteuer	EUR		-42.114,21	-0,41
7. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		-52,95	0,00
8. Zinsen aus Swaps	EUR		0,00	0,00
9. Sonstige Erträge	EUR		33,24	0,00
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>		<b>223.164,44</b>	<b>2,17</b>
<b>III. Aufwendungen</b>				
1. Verwaltungsvergütung (Gesamt)	EUR		-257.091,35	-2,50
- Verwaltungsvergütung	EUR	-257.091,35		
- erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung	EUR	0,00		
2. Prüfungs- und Steuerberatungskosten	EUR		-5.606,23	-0,05
3. Veröffentlichungskosten	EUR		-940,75	-0,01
4. Sonstige Aufwendungen	EUR		1.744,38	0,02
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	3.283,28		
- Zinsaufwendungen aus Bankguthaben (negative Habenzinsen)	EUR	-4,31		
- Sonstige Kosten	EUR	-1.534,59		
- Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds	EUR	0,00		
- Administrationsgebühr zur Verwaltungskostenrückvergütung	EUR	0,00		
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>		<b>-261.893,95</b>	<b>-2,54</b>
<b>IV. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>		<b>-38.729,51</b>	<b>-0,37</b>
<b>V. Veräußerungsgeschäfte</b>				
1. Realisierte Gewinne 1)	EUR		2.678.167,21	26,06
2. Realisierte Verluste 2)	EUR		-853.481,14	-8,30
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>		<b>1.824.686,07</b>	<b>17,76</b>
<b>VI. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>		<b>1.785.956,56</b>	<b>17,39</b>
<b>VII. Nettoveränderung nicht realisierte Gewinne/Verluste</b>				
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR		-212.099,56	-2,06
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR		-508.231,96	-4,95
<b>Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>		<b>-720.331,52</b>	<b>-7,01</b>
<b>VIII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>		<b>1.065.625,04</b>	<b>10,38</b>
<b>Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt</b>	<b>EUR</b>		<b>25.631,42</b>	
Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.				
<b>Entwicklung des Sondervermögens</b>			<b>2024/2025</b>	
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>			<b>EUR</b>	<b>13.129.111,97</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR		-50.648,29	
2. Zwischenausschüttung	EUR		0,00	
3. Mittelzufluss(netto)	EUR		-439.639,65	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	586.922,48		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-1.026.562,13		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR		17.424,51	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		1.065.625,04	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>		<b>13.721.873,58</b>	
<b>Verwendungsrechnung</b>			<b>insgesamt</b>	<b>je Anteil</b>
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		1.785.956,56	17,3900
KEST-Auszahlung 2025	EUR		-316.093,29	-3,0758
<b>Übertrag auf die Substanz</b>	<b>EUR</b>		<b>1.469.863,27</b>	<b>14,3142</b>

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30. November 2025

EINSCHLIESSLICH VERÄNDERUNGEN IM WERTPAPIERVERMÖGEN VOM 01. Dezember 2024 BIS 30. November 2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
<b>Bestandspositionen</b>							<b>EUR</b>	<b>12.949.945,42</b>	<b>94,37</b>
<b>Börsennotierte Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>11.909.376,15</b>	<b>86,79</b>
<b>Aktien</b>							<b>EUR</b>	<b>9.977.742,92</b>	<b>72,71</b>
Holcim Ltd. Namens-Aktien SF 2	CH0012214059	STK	4.300	4.300	-	CHF	75,22	347.194,07	2,53
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	CH0038863350	STK	1.201	1.201	-	CHF	79,83	102.915,23	0,75
Partners Group Holding AG Namens-Aktien SF -,01	CH0024608827	STK	91	91	-	CHF	952,80	93.070,85	0,68
Novo Nordisk A/S	DK0062498333	STK	1.500	3.178	4.000	DKK	317,00	63.666,55	0,46
adidas AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1EW1W0	STK	711	711	-	EUR	160,40	114.044,40	0,83
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005	STK	475	175	367	EUR	372,30	176.842,50	1,29
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	NL0010273215	STK	200	350	424	EUR	903,40	180.680,00	1,32
Banco Bilbao Vizcaya Argent. Acciones Nom. EO 0,49	ES0113211835	STK	16.000	16.000	-	EUR	18,57	297.040,00	2,16
Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	DE000PAG9113	STK	2.728	-	-	EUR	44,64	121.777,92	0,89
Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N.	DE0008402215	STK	600	400	-	EUR	259,40	155.840,00	1,13
Heidelberg Materials AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006047004	STK	1.200	1.800	600	EUR	221,30	265.560,00	1,94
Industria de Diseño Textil SA Acciones Port. EO 0,03	ES0148396007	STK	4.500	4.500	-	EUR	48,25	217.125,00	1,58
L'Oréal S.A. Actions Port. EO 0,2	FR0000120321	STK	420	-	-	EUR	375,60	157.752,00	1,15
Nordea Bank Abp Registered Shares o.N.	FI4000297767	STK	16.550	-	-	EUR	15,24	252.222,00	1,84
Sartorius AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	DE0007165631	STK	454	454	-	EUR	251,20	114.044,80	0,83
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101	STK	1.400	2.000	600	EUR	228,30	319.620,00	2,33
TotalEnergies SE Actions au Porteur EO 2,50	FR0000120271	STK	4.830	-	-	EUR	56,80	274.344,00	2,00
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1ML7J1	STK	8.534	-	-	EUR	26,12	222.908,08	1,62
Rio Tinto PLC Registered Shares LS -,10	GB0007188757	STK	4.000	4.000	-	GBP	54,22	247.693,01	1,81
AIA Group Ltd Registered Shares o.N.	HK0000069689	STK	24.400	-	-	HKD	80,60	217.688,34	1,59
Great Eagle Holdings Ltd. Registered Shares HD -,50	BMG4069C1486	STK	18.000	-	-	HKD	15,13	30.145,45	0,22
Tencent Holdings Ltd. Reg. Shares HD -,00002	KYG875721634	STK	1.000	-	2.000	HKD	611,50	67.687,23	0,49
Xiaomi Corp. Registered Shares Cl.B o.N.	KYG9830T1067	STK	40.000	40.000	-	HKD	41,02	181.620,95	1,32
Sumitomo Mitsui Financ. Group Registered Shares o.N.	JP3890350006	STK	5.800	5.800	-	JPY	4.698,00	150.496,09	1,10
Tokio Marine Holdings Inc. Registered Shares o.N.	JP3910660004	STK	4.000	2.200	-	JPY	5.509,00	121.707,39	0,89
Equinor ASA Navne-Aksjer NK 2,50	NO0010096985	STK	8.976	-	-	NOK	233,10	178.303,77	1,30
Alibaba Group Holding Ltd. Reg.Shs (sp.ADRs)8 DL-,00025	US01609W1027	STK	2.080	-	-	USD	157,30	281.957,95	2,05
Alphabet Inc. Reg. Shs Cap.Stk Cl. C DL-,001	US02079K1079	STK	298	1.037	1.900	USD	320,12	82.209,38	0,60
Amazon.com Inc. Registered Shares DL -,01	US021351067	STK	900	1.300	1.907	USD	233,22	180.884,18	1,32
Amrize AG Namens-Aktien DL 1000	CH1430134226	STK	5.000	5.000	-	USD	51,51	221.949,33	1,62
Apple Inc. Registered Shares o.N.	US0378331005	STK	500	500	401	USD	278,85	120.152,53	0,88
Applovin Corp. Reg. Shares Cl.A DL -,00003	US03831W1080	STK	200	200	-	USD	599,48	103.322,99	0,75
Chevron Corp. Registered Shares DL-75	US1667641005	STK	1.000	770	1.000	USD	151,13	130.239,57	0,95
Coinbase Global Inc. Reg. Shares Cl.A DL -,00001	US19260Q1076	STK	400	400	-	USD	272,82	94.043,43	0,69
Colgate-Palmolive Co. Registered Shares DL 1	US1941621039	STK	2.600	-	-	USD	80,39	180.122,37	1,31
Eli Lilly and Company Registered Shares o.N.	US5324571083	STK	400	300	413	USD	1.075,47	370.723,89	2,70
Johnson & Johnson Registered Shares DL 1	US4781601046	STK	726	726	-	USD	206,92	129.458,74	0,94
JPMorgan Chase & Co. Registered Shares DL 1	US46625H1005	STK	1.100	532	-	USD	313,08	296.783,87	2,16
Linde plc Registered Shares EO -,001	IE00059S762	STK	500	-	601	USD	410,32	176.801,10	1,29
Merck & Co. Inc. Registered Shares DL-,01	US58933Y1055	STK	2.000	2.000	-	USD	104,83	180.679,08	1,32
Meta Platforms Inc. Reg. Shares Cl.A DL-,000006	US30303M1027	STK	700	700	-	USD	647,95	390.869,53	2,85
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	US5949181045	STK	200	-	632	USD	492,01	84.800,07	0,62
Morgan Stanley Registered Shares DL -,01	US6174464486	STK	1.400	1.400	-	USD	169,66	204.691,49	1,49
Netflix Inc. Registered Shares DL -,001	US64110L1061	STK	1.000	1.100	100	USD	107,58	92.709,41	0,68
Newmont Corp. Registered Shares DL 1,60	US6516391066	STK	1.000	1.000	-	USD	90,73	78.188,56	0,57
Nextera Energy Inc. Registered Shares DL -,01	US65339F1012	STK	1.200	1.200	-	USD	86,29	89.234,75	0,65
NIKE Inc. Registered Shares Class B o.N.	US6541061031	STK	2.400	709	-	USD	64,63	133.671,15	0,97
NVIDIA Corp. Registered Shares DL-,001	US67086G1040	STK	2.500	-	500	USD	177,00	381.334,02	2,78
Palo Alto Networks Inc. Registered Shares DL -,0001	US6974351057	STK	1.000	1.000	500	USD	190,13	163.848,67	1,19
Quanta Services Inc. Registered Shares DL -,00001	US74762E1029	STK	200	200	-	USD	464,88	80.124,10	0,58
Salesforce Inc. Registered Shares DL -,001	US79466L3024	STK	1.000	600	400	USD	230,54	198.672,87	1,45
ServiceNow Inc. Registered Shares DL-,001	US81762P1021	STK	300	300	-	USD	812,41	210.033,61	1,53
Taiwan Semiconduct.Manufact.Co Reg.Shs (Spons.ADRs)5 TA 10	US8740391003	STK	1.050	-	1.000	USD	291,51	263.775,85	1,92
TJX Companies Inc. Registered Shares DL 1	US8725401090	STK	1.800	700	-	USD	151,92	235.656,67	1,72
Verizon Communications Inc. Registered Shares DL -,10	US92343V1044	STK	1.400	-	2.000	USD	41,11	49.598,41	0,36
Zoetis Inc. Registered Shares Cl.A DL -,01	US98978V1035	STK	900	-	-	USD	128,18	99.415,72	0,72
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>617.554,04</b>	<b>4,50</b>
4,0490 % EnBW International Finance BV EO-Medium-Term Nts 2022(29/29)	XS2558395278	EUR	50	-	-	%	104,78	52.388,50	0,38
1,3750 % Symrise AG Anleihe v.2020(2027/2027)	XS2195096420	EUR	30	-	-	%	98,18	29.454,30	0,21
4,5000 % Großbritannien LS-Treasury Stock 2025(35)	GB00817J0027	GBP	215	215	-	%	100,44	246.633,68	1,80
5,0000 % Dell Intern. LLC/EMC Corp. DL-Notes 2025(25/30)	US247037AM80	USD	30	30	-	%	102,62	26.531,02	0,19
4,1250 % Kreditanst.f.Wiederaufbau DL-Anl.v.2023(2033)	US500769JY19	USD	300	-	-	%	101,55	262.546,54	1,91

## VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30. November 2025

EINSCHLIESSLICH VERÄNDERUNGEN IM WERTPAPIERVERMÖGEN VOM 01. Dezember 2024 BIS 30. November 2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%	
<b>Zertifikate</b>							<b>EUR</b>	<b>1.314.079,19</b>	<b>9,58</b>	
XTrackers ETC PLC ETC Z21.05.80 Gold	DE000A2T5DZ1		STK	19.893	-	2.451	EUR 51,90	1.032.446,70	7,52	
XTrackers ETC PLC ETC Z30.04.80 Silber	DE000A2T0VS9		STK	4.102	-	4.023	USD 79,67	281.632,49	2,05	
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>81.743,80</b>	<b>0,60</b>	
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>81.743,80</b>	<b>0,60</b>	
12,5000 % X AI LLC/Co-Iss.Corp. DL-Notes 2025(25/30)	US983984AA39		USD	90	90	-	% 105,40	81.743,80	0,60	
<b>Investmentanteile</b>							<b>EUR</b>	<b>958.825,47</b>	<b>6,99</b>	
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>							<b>EUR</b>	<b>958.825,47</b>	<b>6,99</b>	
DJE-Mittelstand + Innovation Namens-Anteile XP (EUR) o.N.	LU1227571020		ANT	2.000	-	3.200	EUR 197,98	395.960,00	2,89	
Xtrackers DJE US EQ.Res.UC.ETF Register.Shares 1C USD Acc.oN	IE00050EGWG5		ANT	12.000	12.000	-	EUR 23,90	286.740,00	2,09	
iShs VII-MUSCEEHC UC.ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N.	IE00B3VVM098		ANT	544	544	-	USD 589,00	276.125,47	2,01	
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>12.949.945,42</b>	<b>94,37</b>	
<b>Derivate</b>							<b>EUR</b>	<b>-51.889,24</b>	<b>-0,38</b>	
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
<b>Aktienindex-Derivate</b>							<b>EUR</b>	<b>6.037,98</b>	<b>0,04</b>	
Forderungen/Verbindlichkeiten										
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>							<b>EUR</b>	<b>-3.490,18</b>	<b>-0,03</b>	
FUTURE E-MINI S+P 500 INDEX 19.12.25 CME		352	USD	Anzahl 3				-3.490,18	-0,03	
<b>Optionsrechte</b>							<b>EUR</b>	<b>9.528,16</b>	<b>0,07</b>	
<b>Optionsrechte auf Aktienindices</b>							<b>EUR</b>	<b>9.528,16</b>	<b>0,07</b>	
ESTX 50 PR.EUR CALL 19.12.25 BP 5800,00 EUREX		185		Anzahl 100			EUR 26,90	2.690,00	0,02	
S+P 500 INDEX CALL 19.12.25 BP 7000,00 CBOE		361		Anzahl 300			USD 26,45	6.838,16	0,05	
<b>Devisen-Derivate</b>							<b>EUR</b>	<b>-57.927,22</b>	<b>-0,42</b>	
Forderungen/Verbindlichkeiten										
<b>Währungsterminkontrakte</b>							<b>EUR</b>	<b>-57.927,22</b>	<b>-0,42</b>	
FUTURE CROSS RATE EUR/USD 15.12.25 CME		352	USD	4.125.000,00			USD 1,16	-57.927,22	-0,42	
<b>Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>							<b>EUR</b>	<b>612.719,54</b>	<b>4,47</b>	
<b>Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>	<b>612.719,54</b>	<b>4,47</b>	
<b>EUR - Guthaben bei:</b>										
Hypo Vorarlberg Bank AG			EUR	336.009,47			%	100,00	336.009,47	2,45
<b>Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen bei:</b>										
Hypo Vorarlberg Bank AG			DKK	15.957,40			%	100,00	2.136,60	0,02
Hypo Vorarlberg Bank AG			NOK	32.318,85			%	100,00	2.754,17	0,02
Hypo Vorarlberg Bank AG			SEK	2.352,05			%	100,00	214,91	0,00
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen bei:</b>										
Hypo Vorarlberg Bank AG			AUD	650,44			%	100,00	367,71	0,00
Hypo Vorarlberg Bank AG			CAD	83,09			%	100,00	51,37	0,00
Hypo Vorarlberg Bank AG			CHF	4.462,16			%	100,00	4.789,78	0,03
Hypo Vorarlberg Bank AG			GBP	18.515,64			%	100,00	21.146,23	0,15
Hypo Vorarlberg Bank AG			HKD	29.656,60			%	100,00	3.282,70	0,02
Hypo Vorarlberg Bank AG			JPY	323.441,00			%	100,00	1.786,40	0,01
Hypo Vorarlberg Bank AG			NZD	4,38			%	100,00	2,17	0,00

## VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30. November 2025

### EINSCHLIESSLICH VERÄNDERUNGEN IM WERTPAPIERVERMÖGEN VOM 01. Dezember 2024 BIS 30. November 2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%
Hypo Vorarlberg Bank AG			SGD	0,32		%	100,00	0,21	0,00
Hypo Vorarlberg Bank AG			USD	278.678,29			100,00	240.157,09	1,75
Hypo Vorarlberg Bank AG			ZAR	411,89			100,00	20,73	0,00
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>EUR</b>	<b>20.893,67</b>	<b>0,15</b>
Zinsansprüche			EUR	12.642,13				12.642,13	0,09
Dividendenansprüche			EUR	8.251,54				8.251,54	0,06
<b>Forderungen gegenüber Kreditinstituten</b>							<b>EUR</b>	<b>211.119,76</b>	<b>1,54</b>
<b>Initial Margin</b>							<b>EUR</b>	<b>148.102,69</b>	<b>1,08</b>
				USD	171.858,36			148.102,69	1,08
<b>Variation Margin</b>							<b>EUR</b>	<b>63.017,07</b>	<b>0,46</b>
Forderung/Verbindlichkeit aus VM FUTURE E-MINI S+P 500 INDEX 19.12.25 CME			USD	4.050,00				3.490,18	0,03
Forderung/Verbindlichkeit aus VM FUTURE CROSS RATE EUR/USD 15.12.25 CME			USD	69.075,00				59.526,89	0,43
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>							<b>EUR</b>	<b>-20.915,57</b>	<b>-0,15</b>
Zinsverbindlichkeiten			EUR	-4,32				-4,32	0,00
Verwaltungsvergütung			EUR	-20.911,25				-20.911,25	-0,15
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>13.721.873,58</b>	<b>100,00</b>
<b>Strategielinvest Dynamic T</b>									
Anteilwert							EUR	133,52	
Ausgabepreis							EUR	140,86	
Rücknahmepreis							EUR	133,52	
Anzahl Anteile							STK	102.767,8300	
<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>									<b>94,37</b>
<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>									<b>- 0,38</b>

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

#### Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Die Bewertung von Vermögenswerten in wenig liquiden Märkten kann von ihren tatsächlichen Veräußerungspreisen abweichen.

Die Regeln für die Vermögensbewertung finden Sie für OGAW Fonds im Prospekt (Punkt 1.13.) bzw. für AIF Fonds in den Informationen für Anleger gem. § 21 AIFMG (Punkt 1.12.).

#### Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 28.11.2025
Australische Dollar AD	(AUD)	1,7689000 = 1 EUR (EUR)
Canadische Dollar CD	(CAD)	1,6175000 = 1 EUR (EUR)
Schweizer Franken SF	(CHF)	0,9316000 = 1 EUR (EUR)
Dänische Kronen DK	(DKK)	7,4686000 = 1 EUR (EUR)
Britische Pfund LS	(GBP)	0,8756000 = 1 EUR (EUR)
Hongkong Dollar HD	(HKD)	9,0342000 = 1 EUR (EUR)
Japanische Yen YN	(JPY)	181,0572000 = 1 EUR (EUR)
Norwegische Kronen NK	(NOK)	11,7345000 = 1 EUR (EUR)
Neuseeland-Dollar ND	(NZD)	2,0206000 = 1 EUR (EUR)
Schwedische Kronen SK	(SEK)	10,9442000 = 1 EUR (EUR)
Singapur-Dollar SD	(SGD)	1,5025000 = 1 EUR (EUR)
US-Dollar DL	(USD)	1,1604000 = 1 EUR (EUR)
Südafrikanische Rand RC	(ZAR)	19,8701000 = 1 EUR (EUR)

#### Marktschlüssel

##### Terminbörsen

185	Eurex Deutschland
352	Chicago - CME Globex
361	Chicago - CBOE Opt. Ex.

## VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30. November 2025

### EINSCHLIESSLICH VERÄNDERUNGEN IM WERTPAPIERVERMÖGEN VOM 01. Dezember 2024 BIS 30. November 2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Wbg. in 1.000	Bestand 30.11.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
---------------------	------	-------	---	-----------------------	---	-----------------------	------	--------------------	------------------------------

Es liegen keine berichtspflichtigen Geschäftsfälle gemäß delegierter Verordnung (EU) Nr. 2016/2251 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012, bezüglich OTC-Derivate zum Stichtag vor.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (Pensionsgeschäfte, Wertpapierleihe) und Gesamttrendite-Swaps (Total Return Swaps) im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 wurden, insoweit sie laut Fondsbestimmungen bei Direktinvestitionen zulässig sind, im Berichtszeitraum nicht eingesetzt. Sofern die Anlagepolitik es gestattet, kann es bei Investitionen in Investmentfonds (Aktien-, Anleihen-, Misch-, Geldmarkt-, Index-, Rohstofffonds usw.) zur Anwendung von derartigen Geschäften kommen.

## WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES GETÄTIGTE KÄUFE UND VERKÄUFE SOWEIT SIE NICHT IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG GENANNT SIND

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Börsennotierte Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
Applied Materials Inc. Registered Shares o.N.	US0382221051	STK	0	600	
Arista Networks Inc. Registered Shares New o.N.	US0404132054	STK	1.000	1.000	
AstraZeneca PLC Registered Shares DL -,25	GB0009895292	STK	0	1.835	
Broadcom Inc. Registered Shares DL -,001	US11135F1012	STK	400	400	
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	DE0005810055	STK	0	2.200	
E.ON SE Namens-Aktien o.N.	DE000ENAG999	STK	0	11.056	
Fastenal Co. Registered Shares DL -,01	US3119001044	STK	0	2.500	
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785604	STK	0	4.494	
Gold Fields Ltd. Reg. Shs (Sp. ADRs)/1 RC -,50	US38059T1060	STK	0	11.519	
Lam Research Corp. Registered Shares New o.N.	US5128073062	STK	2.400	2.400	
Langham Hospitality Investm. Reg.Shares Stap. Unit HD-,0005	HK0000150521	STK	1.200	1.200	
Novartis AG Namens-Aktien SF 0,49	CH0012005267	STK	0	1.510	
Oracle Corp. Registered Shares DL -,01	US68389X1054	STK	900	1.920	
RWE AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007037129	STK	0	3.370	
Uber Technologies Inc. Registered Shares DL-,00001	US90353T1007	STK	0	1.900	
Unilever PLC Registered Shares LS -,031111	GB00B10RZP78	STK	0	2.658	
UnitedHealth Group Inc. Registered Shares DL -,01	US91324P1021	STK	0	200	
VISA Inc. Reg. Shares Class A DL -,0001	US92826C8394	STK	0	625	
Walt Disney Co., The Registered Shares DL -,01	US2546871060	STK	1.200	1.200	
Westinghouse Air Br. Tech.Corp Registered Shares DL -,01	US9297401088	STK	0	1.200	
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
4,4000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2022(33)	IT0005518128	EUR	0	260	
0,2500 % Schneider Electric SE EO-Med.-Term Notes 2020(20/29)	FR0013494168	EUR	0	200	
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>					
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
4,5000 % United States of America DL-Notes 2024(44)	US912810TZ12	USD	0	275	

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

### Nichtnotierte Wertpapiere \*)

#### Verzinsliche Wertpapiere

5,4000 % Caterpillar Fin.Services Corp. DL-Medium-Term Nts 2023(23/25)	US14913R3C97	USD	0	200	
--	--------------	-----	---	-----	--

#### Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

#### Terminkontrakte

##### Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte: (Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR, HANG SENG)		EUR			821,03
--	--	-----	--	--	--------

Verkaufte Kontrakte: (Basiswert(e): DAX PERFORMANCE-INDEX, NASDAQ-100, S+P 500)		EUR			5.631,87
--	--	-----	--	--	----------

##### Währungsterminkontrakte

Gekaufte Kontrakte: (Basiswert(e): CROSS RATE EO/DL)		EUR			16.110,15
---	--	-----	--	--	-----------

#### Optionsrechte

##### Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate

##### Optionsrechte auf Aktienindices

Gekaufte Kaufoptionen (Call): (Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR)		EUR			61,58
---	--	-----	--	--	-------

Gekaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswert(e): DAX PERFORMANCE-INDEX)		EUR			31,04
---	--	-----	--	--	-------

Verkaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswert(e): DAX PERFORMANCE-INDEX)		EUR			6,25
--	--	-----	--	--	------

\*) Bei den nichtnotierten Wertpapieren können technisch bedingt auch endfällige Wertpapiere ausgewiesen werden.

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

**Wien, im März 2026**

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH  
Die Geschäftsführung

Dieses Dokument wurde digital signiert!

# BESTÄTIGUNGSVERMERK

*Bericht zum Rechenschaftsbericht*

*Prüfungsurteil*

Wir haben den beigefügten Rechenschaftsbericht der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, Wien, über den von ihr verwalteten

## **StrategieInvest Dynamic Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011,**

bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 30. 11. 2025, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 30. 11. 2025, sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

*Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

*Sonstige Informationen*

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

**StrategieInvest Dynamic**

**MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH** | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0  
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 5616372413

### *Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Prüfungsausschusses für den Rechenschaftsbericht*

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Prüfungsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

### *Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts*

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

### *Darüber hinaus gilt:*

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Prüfungsausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Wien

18. 03. 2026

PwC Wirtschaftsprüfung GmbH

Mag. Peter Pessenlehner

Wirtschaftsprüfer

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Rechenschaftsberichts mit unserem Bestätigungsvermerk darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Dieser Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den deutschsprachigen und vollständigen Rechenschaftsbericht. Für abweichende Fassungen sind die Vorschriften des § 281 Abs. 2 UGB zu beachten.

# FONDSBESTIMMUNGEN

gültig ab 27.08.2019

für den

## StrategieInvest Dynamic

**Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011**

Vollthesaurierer: ISIN AT0000A02X77

der

**MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH**

Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27

1030 Wien

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **StrategiInvest Dynamic**, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

## **ARTIKEL 1 MITEIGENTUMSANTEILE**

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

## **ARTIKEL 2 DEPOTBANK (VERWAHRSTELLE)**

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Hypo Vorarlberg Bank AG, Bregenz.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

## **ARTIKEL 3 VERANLAGUNGSINSTRUMENTE UND - GRUNDSÄTZE**

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Für den Investmentfonds können **bis zu 100 vH** des Fondsvermögens Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere aller Branchen und Regionen erworben werden.

Für den Investmentfonds können **bis zu 100 vH** des Fondsvermögens Schuldverschreibungen und sonstige verbriefte Schuldtitel jedweder Währung erworben werden. Dabei unterliegt der Investmentfonds keinen Einschränkungen hinsichtlich der Branche oder Rating-Einstufung des jeweiligen Emittenten.

Die Veranlagung kann **bis zu 100 vH** über Investmentfonds (Aktienfonds, Anleihenfonds und gemischte Fonds) abgebildet werden. Dabei unterliegen die erworbenen Investmentfonds keinen Beschränkungen hinsichtlich Branchen und Regionen.

Der Investmentfonds investiert fortlaufend **mindestens 51 vH** des Fondsvermögens in Kapitalbeteiligungen.

Folgende Finanzinstrumente gelten als Kapitalbeteiligungen:

1. zum amtlichen Handel an einer Börse zugelassene oder auf einem organisierten Markt notierte Anteile an einer Kapitalgesellschaft,
2. Investmentanteile an Aktienfonds (=Investmentfonds, die gemäß ihren Fondsbestimmungen fortlaufend mindestens 51 Prozent ihres Fondsvermögens in Kapitalbeteiligungen anlegen) oder
3. Investmentanteile an Mischfonds (=Investmentfonds, die gemäß ihren Fondsbestimmungen fortlaufend mindestens 25 Prozent ihres Fondsvermögens in Kapitalbeteiligungen anlegen).

Mit Ausnahme der Fälle Nummer 2 oder 3 gelten Investmentanteile nicht als Kapitalbeteiligungen.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung der obig ausgeführten Beschreibung für das Fondsvermögen erworben.

## Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

## Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 49 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

## Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von einem der nachfolgenden Emittenten begeben oder garantiert werden, dürfen **zu mehr als 35 vH** des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission **30 vH** des Fondsvermögens nicht überschreiten darf:

- Österreich
- Deutschland
- Frankreich
- Niederlande

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

## Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen **jeweils bis zu 20 vH** des Fondsvermögens und insgesamt im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 vH des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Anteile an OGA dürfen **insgesamt bis zu 30 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

## Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie **bis zu 49 vH** des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.

## Risiko-Messmethode(n) des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

### Value at Risk

Der VaR wird gemäß dem 4. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF. ermittelt.

### Relativer VaR

Der zuordenbare Risikobetrag für das Gesamtrisiko, ermittelt als Value-at-Risk-Wert von im Fonds getätigten Veranlagungen, ist auf maximal **das Zweifache** des VaR eines Referenzportfolios, welches den Anforderungen des § 16 Abs. 2 der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF. entspricht, begrenzt.

Der Investmentfonds orientiert sich an folgendem Referenzportfolio:

25 % JP Morgan EMU Government Bond Investment Grade Index und 75 % MSCI World in EUR

### **Sichteinlagen oder kündbare Einlagen**

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten können **bis zu 49 vH** des Fondsvermögens gehalten werden.

Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

### **Vorübergehend aufgenommene Kredite**

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zur Höhe von 10 vH** des Fondsvermögens aufnehmen.

### **Pensionsgeschäfte**

Nicht anwendbar.

### **Wertpapierleihe**

Nicht anwendbar.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

## **ARTIKEL 4 MODALITÄTEN DER AUSGABE UND RÜCKNAHME**

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Der Zeitpunkt der Berechnung des Anteilswerts fällt mit dem Berechnungszeitpunkt des Ausgabe- und Rücknahmepreises zusammen.

### **StrategiInvest Dynamic**

**MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH** | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0  
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724

## **Ausgabe und Ausgabeaufschlag**

Die Berechnung des Ausgabepreises bzw. die Ausgabe erfolgt an österreichischen Bankarbeitstagen (ausgenommen Karfreitag und Silvester).

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 5,50 vH** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft, kaufmännisch auf die zweite Nachkommastelle gerundet.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

## **Rücknahme und Rücknahmeabschlag**

Die Berechnung des Rücknahmepreises bzw. die Rücknahme erfolgt an österreichischen Bankarbeitstagen (ausgenommen Karfreitag und Silvester).

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines ausbezahlt. Die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Rücknahme und Auszahlung vorübergehend auszusetzen.

## **ARTIKEL 5 RECHNUNGSJAHR**

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom **1. Dezember** bis zum **30. November**.

## **ARTIKEL 6 ANTEILSGATTUNGEN UND ERTRÄGNISVERWENDUNG**

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine mit oder ohne KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

### **Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig. Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 1. März des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab 1. März der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

### **Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Ausschütter Auslandstranche)**

Der Vertrieb der Ausschüttungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt nicht im Inland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 1. März des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

### **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 1. März der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

### **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils ab 1. März des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuzahlen.

## **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer Auslandstranche)**

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt nicht im Inland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

## **ARTIKEL 7 VERWALTUNGS- GEBÜHR, ERSATZ VON AUFWENDUNGEN, ABWICKLUNGS- GEBÜHR**

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von **1,97 vH** des Fondsvermögens, die auf Grund der Monatsendwerte anteilig errechnet wird und monatlich zahlbar ist. Die jährliche **Mindestgebühr** beträgt **EUR 30.000,00**.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung in Höhe von bis zu EUR 10.000,00 p.a. zuzüglich aller durch die Abwicklung entstandenen Aufwendungen.

**Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.**

# ANHANG

## Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

### 1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

#### 1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

[https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma\\_registers\\_upreg](https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg)<sup>1</sup>

#### 1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

- 1.2.1. Luxemburg: Euro MTF Luxemburg
- 1.2.2. Schweiz: SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG

#### 1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte in der EU:

- 1.3.1. Großbritannien: London Stock Exchange Alternative Investment Market (AIM)

### 2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- 2.1. Bosnien Herzegowina: Sarajevo, Banja Luka
- 2.2. Montenegro: Podgorica
- 2.3. Russland: Moskau (RTS Stock Exchange); Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX)
- 2.4. Serbien: Belgrad
- 2.5. Türkei: Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")

### 3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- 3.1. Australien: Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
- 3.2. Argentinien: Buenos Aires
- 3.3. Brasilien: Rio de Janeiro, Sao Paulo
- 3.4. Chile: Santiago
- 3.5. China: Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
- 3.6. Hongkong: Hongkong Stock Exchange
- 3.7. Indien: Mumbai
- 3.8. Indonesien: Jakarta
- 3.9. Israel: Tel Aviv
- 3.10. Japan: Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima
- 3.11. Kanada: Toronto, Vancouver, Montreal
- 3.12. Kolumbien: Bolsa de Valores de Colombia

<sup>1</sup> Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

- 3.13. Korea: Korea Exchange (Seoul, Busan)
- 3.14. Malaysia: Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
- 3.15. Mexiko: Mexiko City
- 3.16. Neuseeland: Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland
- 3.17. Peru: Bolsa de Valores de Lima
- 3.18. Philippinen: Manila
- 3.19. Singapur: Singapur Stock Exchange
- 3.20. Südafrika: Johannesburg
- 3.21. Taiwan: Taipei
- 3.22. Thailand: Bangkok
- 3.23. USA: New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati
- 3.24. Venezuela: Caracas
- 3.25. Vereinigte Arabische Emirate: Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

#### **4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft**

- 4.1. Japan: Over the Counter Market
- 4.2. Kanada: Over the Counter Market
- 4.3. Korea: Over the Counter Market
- 4.4. Schweiz: Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
- 4.5. USA: Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

#### **5. Börsen mit Futures und Options Märkten**

- 5.1. Argentinien: Bolsa de Comercio de Buenos Aires
- 5.2. Australien: Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
- 5.3. Brasilien: Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
- 5.4. Hongkong: Hong Kong Futures Exchange Ltd.
- 5.5. Japan: Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
- 5.6. Kanada: Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
- 5.7. Korea: Korea Exchange (KRX)
- 5.8. Mexiko: Mercado Mexicano de Derivados
- 5.9. Neuseeland: New Zealand Futures & Options Exchange
- 5.10. Philippinen: Manila International Futures Exchange
- 5.11. Singapur: The Singapore Exchange Limited (SGX)
- 5.12. Slowakei: RM-System Slovakia
- 5.13. Südafrika: Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
- 5.14. Schweiz: EUREX
- 5.15. Türkei: TurkDEX
- 5.16. USA: NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq PHLX, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)